



V. l.: Renate Cecora, Karl Möller, Dorothea Jäkel-Ceker und Anne Sand.

Foto: privat

Psychologen bieten Ehrenamtlichen Unterstützung:

Zwei Beratungstermine werden angeboten

Wolfenbüttel. Viele Menschen sind ehrenamtlich tätig und unterstützen so unsere Gesellschaft. Je nach Einsatzfeld und Umfang des Ehrenamtes stoßen Ehrenamtliche aber auch an ihre Grenzen. Eine Gruppe von Psychologen und Psychotherapeuten möchte den Ehrenamtlichen dabei eine Hilfestellung geben.

Dorothea-Jäkel-Ceker, Anne Sand, Renate Cecora und Karl Möller möchten den Helfern helfen. Sie bieten Beratung für Ehrenamtliche an, die sich in ihren Aufgaben überlastet fühlen oder neue

Motivation brauchen.

Das Team bietet mit Unterstützung der Freiwilligenagentur Wolfenbüttel zwei Termine an, bei denen der Bedarf der ehrenamtlich Tätigen ermittelt werden sollen. Um gezielt auf die Wünsche der Ehrenamtlichen eingehen zu können.

Die zentrale Frage der Veranstaltung lautet: „Wie geht es mir persönlich in meinem Ehrenamt?“

Die Termine sind am Mittwoch, 27. Januar, in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr und Freitag, 29. Januar, in der Zeit von 11 Uhr bis 13 Uhr. Jeweils in der Landeskirchlichen Ge-

meinschaft, Okerstraße 21 E.

Das Angebot stellt keine Konkurrenz zu hauptamtlichen psychologischen oder psychotherapeutischen Tätigkeiten dar. Es soll lediglich dabei helfen, Ehrenamtliche dabei zu unterstützen, ihre Tätigkeiten lange und mit Freude ausüben zu können.

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Interessierte sich bitte an die Freiwilligenagentur Wolfenbüttel unter der Telefonnummer 05331/902626 oder per E-Mail an a.hunke@freiwillig-engagiert.de.